

Amtlicher Teil

Der Gemeindevahlleiter macht öffentlich bekannt:

Endgültiges Ergebnis der Ortsbürgermeisterneuwahl in der Ortschaft Töttelstädt vom 28. Oktober 2007

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30.10.2007 für die Ortsbürgermeisterneuwahl in der Ortschaft Töttelstädt nachfolgendes Ergebnis festgestellt:

Bezeichnung	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte insgesamt	542	
Wähler	352	
Wahlbeteiligung		64,9
ungültige Stimmen	28	8,0
gültige Stimmen	324	92,0
davon entfielen auf den Wahlvorschlag:		
1. Müller, Silvio	257	79,3
2. Großmann, Hans-Dieter	67	20,7

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf den Bewerber Herrn **Silvio Müller** (Müller). Er ist damit zum Ortsbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgebracht werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Erfurt, 02.11.2007

A. Bausewein
Gemeindevahlleiter

Beschluss Nr. 176/2007 vom 19. September 2007

1. Internationaler BACH/LISZT-Orgelwettbewerb
Erfurt-Weimar-Merseburg
vom 26. August bis 7. September 2008

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat beschließt die finanzielle Förderung des 1. Internationalen BACH/LISZT-Orgelwettbewerbs Erfurt-Weimar-Merseburg mit einem Zuschuss in Höhe von 35.000 EUR gemäß der Anlage unter dem Vorbehalt der Bestätigung des Haushaltes 2008.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Anlage

1. Internationaler BACH/LISZT-Orgelwettbewerb
Erfurt-Weimar-Merseburg
vom 26. August bis 7. September 2008

Ehrenpräsident: Altbundeskanzler Helmut Schmidt

Unter der Schirmherrschaft von: Dieter Althaus, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen; Dr. Joachim Wanke, Bischof von Erfurt; Axel Noack, Bischof der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen

Die Jury (Stand: 20.06.07)

Silvius von Kessel, Deutschland - Vorsitzender; Ludger Lohmann, Deutschland; James David Christie, Vereinigte Staaten von Amerika; Alessio Corti, Italien/Schweiz; Hans-Ola Ericsson, Schweden; Thierry Escaich, Frankreich; Brett Leighton, Australien/Österreich; Ben Van Oosten, Niederlande; Masaaki Suzuki, Japan; Daniel Zaretsky, Russland.

Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbes

Vorauswahl: bis 7. April 2008: per Kassette

Erste Runde: 26. - 29. August 2008: Waltershausen, Denstedt, Weimar

Zweite Runde (Halbfinale): 2. - 3. September 2008: Erfurt

Dritte Runde (Finale I): 6. September 2008: Merseburg

Finale II: 7. September 2008: Erfurt, Abschlusskonzert und Preisverleihung

KOSTENPLAN

Jury:

Reisekosten:

1 x Deutschland 200,- Euro

1 x Deutschland (+ Aufw.entsch. + Hotel/Kassettenrunde) 600,- Euro

6 x Europa 3.000,- Euro

2 x Übersee 3.000,- Euro

6.800,- Euro

Hotelkosten:

1 Person: 10 x 80,- = 800,- Euro; 9 x 800,-

7.200,- Euro

Honorar:

9 x 3.000,- Euro; 1 x 1.000,- (Aufwandspauschale)

28.000,- Euro

Teilnehmer:

Aufenthaltsunterstützung

(60,- Euro je Teilnehmer, 25 Teilnehmer):

1.500,- Euro

Fahrtkostenunterstützung in Einzelfällen:

2.500,- Euro

(z.B. Übersee, evtl. etwa 5 Teilnehmer)

Unterkünfte Teilnehmer:

5.000,- Euro

Preisgelder:

28.000,- Euro

Empfang im Rathausfestsaal mit Büfett:

3.000,- Euro

(anlässlich des Finales am 7. September 2008)

Prospekte/Werbung/Presse etc.

15.000,- Euro

Verwaltung/Briefe etc.

3.000,- Euro

Registranten/Helfer

5.000,- Euro

Bustransporte

5.000,- Euro

Orgelbauer

2.500,- Euro

Gesamt:

112.500,- Euro

(Stand: Mai 2007)

FINANZIERUNGSPLAN

Stadt Erfurt:

35.000,- Euro

Commerzbank-Stiftung:

15.000,- Euro

Lottomittel

10.000,- Euro

Kultusministerium

10.000,- Euro

Sponsoren

25.000,- Euro

Merseburg

5.000,- Euro

Hochschule

10.000,- Euro

Einnahmen Finale I+II

1.000,- Euro

Teilnehmerbeiträge

1.000,- Euro

Gesamt

112.000,- Euro

(Stand: Mai 2007)

Beschluss Nr. 177/2007 vom 19. September 2007

Feststellung Jahresabschluss 2006 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

01 Der Jahresabschluss 2006 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt, welcher den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungsunternehmens HLB Dienst & Martini erhalten hat und eine Bilanzsumme in Höhe von EUR 256.550.405,49 per 31.12.2006 ausweist, wird festgestellt.

02 Das Jahresergebnis 2006 in der Höhe von 3.870.882,41 EUR für die Sparte Entwässerung; 2.066,02 EUR für die Sparte Gewässerunterhaltung wird wie folgt verwendet:

- Für die Sparte Entwässerung werden 3.799.312,00 EUR an den Haushalt der Stadt abgeführt und 71.570,41 EUR als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.
- Für die Sparte Gewässerunterhaltung wird das Jahresergebnis in der Höhe von 2.066,02 EUR mit dem Verlustvortrag des Vorjahres in der Höhe von 151,17 EUR verrechnet und die Differenz in der Höhe von 1.914,85 EUR als Gewinnvortrag in das Jahr 2007 gebucht.

03 Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

04 Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wird HLB Dienst & Martini GmbH, Zweigstelle Erfurt bestellt. Der Prüfauftrag ist durch die Werkleitung rechtzeitig auszulösen. In der Vereinbarung über die Prüfung ist die Vorlage des Prüfberichtes 2007 bis spätestens Ende April 2008 festzulegen.

05 Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt, die ordnungsgemäße und zweckmäßige Verwendung und Verbuchung der Förderung im Rahmen der Finanzierung der Straßentwässerung zu prüfen und dem Stadtrat hierzu einen Bericht vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind Einwendungen im Sinne des § 322 HGB gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht nicht zu erheben. Demgemäß haben wir zu der Buchführung 2006 und dem als Anlage 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 (Bilanzsumme 256.550.405,49 EUR; Jahresgewinn 3.872.948,43 EUR) sowie zu dem in Anlage 4 wiedergegebenen Lagebericht des **Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt** folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier wiedergegeben ist:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes **Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt** für das Geschäftsjahr 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 Abs. 3 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Erfurt, den 4. Mai 2007 (Siegel)

HLB Dienst & Martini GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Zweigniederlassung Erfurt -
gez. Dr. Schneider

gez. Mertens

(Fortsetzung auf Seite 3)

Das Ordnungsamt teilt mit:

Abholtermine fertiger Führerscheine

Führerscheine, die nur zum Zwecke des Umtausches beantragt wurden und deren Herstellung mit Ausfüllen und Unterzeichnen des Formblattes bis zum 23. Oktober 2007 in Auftrag gegeben wurden, liegen im Ordnungsamt, Friedrich-Engels-Straße 27a, 99086 Erfurt zur Abholung bereit.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Zimmer 225, Telefon 655-1329, Barfüßerstr. 17b, Montag – Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Bürgerservicebüros in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5, in der Löberstraße 35 und in der Berliner Straße 26

Auskunft/Info 655-5444
Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08:30 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten

Bürgerservice Bauverwaltung, Löberstraße 34

Montag u. Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch u. Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Tel. Antragsannahme 655-6021/6022
Antragsausgabe 655-6023/6024
Sondernutzung 655-6025/6026
Fax: 655-6029
E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro, Löberstraße 34

Montag u. Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch u. Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Tel. 655-3914
Fax: 655-3909
E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Vorlagen

Die Vorlagen für die Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter www.erfurt.de sind die Tagesordnungen der öffentl. Sitzungen eingestellt.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 0361 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die öffentliche Sitzung des Stadtrates wird jeweils donnerstags nach dem Sitzungstag ab 19 Uhr sowie freitags ab 10 Uhr auf *plus.tv* gesendet. Änderungen vorbehalten (siehe Videotext *plus.tv*)!

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-2120/25

Telefax: 0361 655-2129

Redaktion: Sabine Mönch

Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis dieses Einzel Exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten.

Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel Exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.

Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

(Fortsetzung von Seite 2)

Prof. Dr. Schneider
WirtschaftsprüferMertens
Wirtschaftsprüfer

* * *

Öffentliche Auslegung

Gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV liegt der „Prüfungsbericht Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 Lagebericht 2006“ einschließlich Lagebericht in der Zeit vom 19. Oktober 2007 bis zum 30. Oktober 2007 im Bürgerservicebüro Fischmarkt 5 zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe Seite 2) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Beschluss Nr. 178/2007 vom 19. September 2007

Änderung der Hauptsatzung

Genauere Fassung:

01 Die in der Anlage befindliche Änderung der Hauptsatzung wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Hinweis

Die in der Anlage befindliche Änderung der Hauptsatzung bedarf gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Anzeige beim Thüringer Landesverwaltungsamt und wird erst nach Vorliegen der Eingangsbestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss Nr. 181/2007 vom 19. September 2007

Ermächtigung des gesetzlichen Vertreters der Landeshauptstadt Erfurt zur Feststellung des Jahresabschlusses 2006 der Flughafen Erfurt GmbH und Neufassung des Gesellschaftsvertrages

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Erfurt GmbH folgende Entscheidungen zu unterstützen:

01 Der Jahresabschluss 2006 mit einem Jahresergebnis in Höhe von EUR 88.601,70 und einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 122.623.380,82 ist festgestellt.

02 Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 88.601,70 wird auf neue Rechnung vorge-tragen.

03 Dem Geschäftsführer Herrn Wolfgang Hesse wird für das Geschäftsjahr 2006 (13.01. - 31.12.2006) Entlastung erteilt.

04 Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

05 Die Auswahl des Abschlussprüfers 2007 erfolgt auf der Grundlage der eingeholten Angebote in Abstimmung mit dem Vertreter des Freistaates Thüringen. Den Zuschlag soll das wirtschaftlichste Angebot erhalten.

06 Die Neufassung des Gesellschaftsvertrages wird gemäß Anlage als Regelungsmodell bestätigt. Die erforderliche Stammkapitalerhöhung zur Glättung in Höhe von 6,93 EUR wird bar auf das Konto der Gesellschaft eingezahlt. Die Kapitalerhöhung soll durch Erhöhung des Nominalwertes der Stammeinlage erfolgen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Hinweis

Der Entwurf des Gesellschaftsvertrages gemäß Anlage kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

Beschluss Nr. 182/2007 vom 19. September 2007

222 Baumstandorte für den öffentlichen Raum in Erfurt

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, von der Verwaltung 222 Standorte für Bäume im öffentlichen Straßenraum ausweisen zu lassen.

02 Durch die Verwaltung ist ein Konzept bis zum März 2008 zu erarbeiten, Bürger als Spender der Bäume und als Baumpaten für die Pflege dieser Bäume für die ersten 10 Jahre zu gewinnen.

A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 184/2007 vom 19. September 2007

4. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2007

Genauere Fassung:

01 Den über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO zu Gunsten den in der Anlage genannten Haushaltsstellen wird zugestimmt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Anlage

4. über- / außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO

1. Verwaltungshaushalt**1.1 Steueramt**

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
--	-----------	-------------	--

Mehrausgaben	72000.62891	Abfallbeseitigungskosten Kreis Weimarer Land	+ 1.455.915 EUR
--------------	-------------	---	-----------------

Deckung durch:

Mehreinnahmen	72000.11021	Benutzungsgebühren Kreis Weimarer Land	+ 1.455.915 EUR
---------------	-------------	---	-----------------

1.2 Stadtkämmerei

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
--	-----------	-------------	--

Mehrausgaben	91000.86000	Zuführung an den VMH	+ 3.000.000 EUR
--------------	-------------	----------------------	-----------------

Deckung durch:

Mehreinnahmen	90000.01000	Anteil an der Einkommensteuer	+ 1.800.000 EUR
---------------	-------------	----------------------------------	-----------------

Mehreinnahmen	91000.20500	Zinsen aus Geldanlagen bei öffentlichen Kreditanstalten	+ 200.000 EUR
---------------	-------------	---	---------------

Mehreinnahmen	91000.20700	Zinsen aus Geldanlagen bei privaten Unternehmen	+ 1.000.000 EUR
---------------	-------------	--	-----------------

2. Vermögenshaushalt**2.1 Stadtkämmerei**

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
--	-----------	-------------	--

Mehrausgaben:	91100.97680	Tilgung von Krediten an sonstige öffentliche Sonderrechnung	+ 2.642.032 EUR
---------------	-------------	---	-----------------

Mehrausgaben:	91100.97780	Tilgung von Krediten an private Unternehmen	+ 357.968 EUR
---------------	-------------	--	---------------

Deckung durch:

Mehreinnahmen:	91000.30000	Zuführung vom VWH	+ 3.000.000 EUR
----------------	-------------	-------------------	-----------------

Beschluss Nr. 185/2007 vom 19. September 2007

Beitritt der Landeshauptstadt Erfurt zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat beschließt den Beitritt zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen zum nächstmöglichen Termin und beauftragt den Oberbürgermeister die für einen Beitritt erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Weiterhin beschließt der Stadtrat, dass die bestehende Tierkörperbeseitigungsgebührensatzung vom 11. Mai 2001 (Beschluss des Stadtrates Nr. 061/2001) zum Termin des Wirksamwerdens der Mitgliedschaft im Zweckverband außer Kraft tritt.

02 In Vollzug der Beschlussfassung des Stadtrates zu Nr. 01 stellt der Oberbürgermeister beim Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen einen Beitrittsantrag gemäß § 38 Abs. 3 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit.

03 Über den Beschluss des Stadtrates zu Nr. 01 und dessen Folgen werden die Tierhalter durch Mitteilung im Amtsblatt informiert.

04 Die verbleibenden Aufgabenanteile für die Stadt bei der Tierkörperbeseitigung werden durch Organisationsverfügung des Oberbürgermeisters vom Amt 32 an das Amt 39 übertragen. Der Aufgaben- und Leistungskatalog des Amtes 39 ist anzupassen und die betroffenen Stellenbeschreibungen beider Ämter sind zu überarbeiten. Die Korrektur der Plandaten im Haushaltsplan der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, ist in Abhängigkeit vom Beitrittsdatum vorzunehmen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 186/2007 vom 19. September 2007

Errichtung des westlichen historischen Wachhauses
Hirschgarten

Genauere Fassung:

01 Dem Wiederaufbau des westlichen historischem Wachhauses am Hirschgarten auf städtischen Grundstücken durch den Verein „Westliches Wachhaus e. V.“ wird unter der Prämisse zugestimmt, dass das Gebäude mit einem Wert von ca. 200.000,00 Euro der Stadt vom Verein kosten- und lastenfrei übergeben wird.

02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine vertragliche Vereinbarung mit dem Verein herbeizuführen sowie eine geeignete Nutzung prüfen zu lassen und dem Stadtrat entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 187/2007 vom 19. September 2007

Bibliotheksausweise
für Grundschülerinnen und Grundschüler

Genauere Fassung:

01 Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.10.2007 allen Schülerinnen und Schülern der Klasse 2 der Grundschulen der Stadt Erfurt, den staatlichen und freien Schulen sowie den Förderschulen der Stadt Erfurt einen kostenlosen Leserausweis der Stadtbibliothek zu übergeben.

02 Diese Aktion soll in jedem Jahr zum Beginn des Schuljahres wiederholt werden.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 188/2007 vom 19. September 2007

Nachbesetzung im Aufsichtsrat
der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Frau Kathrin Hoyer und Herrn Thomas Hutt mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 190/2007 vom 19. September 2007

Stellungnahme der Stadt Erfurt zum Entwurf
des Regionalplanes Mittelthüringen

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum Entwurf des Regionalplanes Mittelthüringen (siehe Anlage) an die Planungsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zu übersenden.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Hinweis

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt zum Entwurf des Regionalplanes Mittelthüringen gemäß Anlage kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

Beschluss Nr. 192/2007 vom 19. September 2007

Betreiberkonzept „Alte Synagoge“, Waagegasse 8, im
Kontext zum „Netzwerk jüdischen Lebens in Erfurt“

Genauere Fassung:

01 Der Erfurter Stadtrat beschließt das in der Anlage befindliche Betreiberkonzept für die Alte Synagoge, Waagegasse 8, 99084 Erfurt.

02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die Tourismus GmbH Erfurt ein Vermarktungskonzept „Jüdisches Leben in Erfurt“ erarbeiten zu lassen, in welchem die Teilnahme an vorwiegend in den USA stattfindenden Veranstaltungen zur Vermarktung von Reisen mit religiösem Hintergrund, wie der National Religious Broadcasting, DZT-Road-Show USA Westküste/Kanada, und an der Publikation „Destination Germany“, beinhaltet sind. Hierfür sind zusätzlich 15.000 Euro für die Tourismus GmbH einzustellen. Die Konzeption ist im Kulturausschuss vorzustellen.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung des Betreiberkonzeptes notwendigen Haushaltsmittel nach Maßgabe des Haushaltes 2008 ff. bereitzustellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Hinweis

Die Anlage Betreiberkonzept kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

Beschluss Nr. 193/2007 vom 19. September 2007

Mandatsveränderung im Verbandsrat
der Sparkasse Mittelthüringen

Genauere Fassung:

01 Der Erfurter Stadtrat bestellt Herrn Rolf Rebhan als Stellvertreter des Verbandsratsmitglieds Karin Landherr. Der aktuelle Stellvertreter Thomas Rathsfeld ist selbst Mitglied des Verbandsrates.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 194/2007 vom 19. September 2007

Konzept zur Steigerung der Rückgriffsquote
bei Unterhaltsvorschussleistungen

Genauere Fassung:

01 Die Stadtverwaltung berichtet dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung im November über die Entwicklung zur Umsetzung des Unterhaltsvorschussgesetzes.

02 Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat bis Dezember 2007 ein Maßnahmenkonzept zur Steigerung der Rückgriffsquote zur Beschlussfassung vor.

03 Zur Erstellung dieses Konzept soll nachfolgende Maßnahmen geprüft und über das Ergebnis der Prüfung berichtet werden:

- Verstärkung der Personalbemessung der zuständigen Fachabteilung UVG im Jugendamt
- Trennung der Bearbeitung von Leistungsgewährung und Rückforderung
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Finanzamt
- Regelanfrage an das Ordnungsamt durch das Jugendamt zur Überprüfung, ob innerhalb der letzten 12 Monate ein PKW neu zu gelassen wurde
- Zusammenfassung und gemeinsamen Bearbeitung von Gebühren und Zahlungsschulden in der Landeshauptstadt
- Auslagerung des Inkassoverfahrens

04 Die im Punkt 03 genannten Maßnahmen sollen sich in einem Konzept wiederfinden, das unter Einbeziehung der Fachberatung des Landesamtes Soziales und Familie zu erarbeiten ist.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 195/2007 vom 19. September 2007

Bericht des Oberbürgermeisters zu Kürzungen
der Kommunalfinanzen durch den Freistaat Thüringen

Genauere Fassung:

01 Der Oberbürgermeister berichtet dem Stadtrat in seiner Oktobersitzung vom Stand der Auseinandersetzung mit der Thüringer Landesregierung über die geplanten Kürzungen der Kommunalfinanzen in den nächsten Jahren. In den Bericht sollte einfließen, was bisher durch die Interessenvertretungen der Kommunen und durch gemeinsame Vorstöße der Oberbürgermeister benachbarten Städte an Vorschlägen unterbreitet wurde und wie diese von der Landesregierung beschieden wurden. Eine Berichterstattung zum Stand der Kommunalisierung, seine Auswirkungen auf die Stadt und deren nächste Schritte sind zum oben genannten Bericht hinzuzufügen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Änderung der Hauptsatzung

Durch ein Versehen ist die Bekanntmachung der Änderung der Hauptsatzung vom 2. August 2007 fehlerhaft erfolgt und wird deshalb nochmals neu bekannt gemacht:

* * *

Änderung der Hauptsatzung vom 18. Oktober 2007

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) i.d.F. der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert am 23.12.2005 (GVBl. S. 446), beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 20.06.2007 (Beschluss 104/07) folgende Änderung der Hauptsatzung.

Art. 1

§ 16 Absatz 2 wird, wie folgt, geändert:

„Eine zusätzliche monatliche Entschädigung erhalten

a) die Vorsitzenden der Fraktionen in Höhe von 153,39 Euro,

b) die Vorsitzenden der Ausschüsse in Höhe von 102,26 Euro

c) der Stadtratsvorsitzende in Höhe von 120,00 Euro,

d) Stellvertretende Fraktions-, Ausschuss- und Stadtratsvorsitzende für jede Sitzung, in der sie den Vorsitz führen, ein zusätzliches Sitzungsgeld in Höhe von 15,34 Euro.“

Art. 2

Nach § 16 Absatz 6 Satz 3 wird ein neuer Satz eingefügt. Dieser lautet:

„Sachkundige Bürger im Sinne des § 27 Abs. 5 ThürKO und Bürger, die stimmberechtigte Mitglieder von Ausschüssen sind sowie Einwohner, die in anderen kommunalen Gremien (Beiräte) stimmberechtigt ehrenamtlich tätig sind, soweit die Rechtsgrundlage des Gremiums die Möglichkeit der Zahlung einer Aufwandsentschädigung vorsieht.“

Art. 3

§ 16 Absatz 7 Satz 2 wird wie folgt geändert:

„Sachkundige Bürger im Sinne des § 27 Abs. 5 ThürKO und Bürger, die stimmberechtigte Mitglieder von Ausschüssen sind sowie Einwohner, die in anderen kommunalen Gremien (Beiräte) stimmberechtigt ehrenamtlich tätig sind, soweit die Rechtsgrundlage des Gremiums die Möglichkeit der Zahlung einer Aufwandsentschädigung vorsieht, erhalten zur Abgeltung ihrer Fahrtkosten Einzelfahrscheine zur Benutzung städtischer Nahverkehrsmittel zwischen dem Wohnort und Sitzungsort.“

Art. 4

Die Standorte der Verkündungstafeln (Anlage 9 der Hauptsatzung) in den Ortschaften Bübleben, Linderbach und Stotternheim werden wie folgt geändert:

	<u>alter Standort</u>	<u>neuer Standort</u>
Bübleben	Platz der Jugend 6	gegenüber Platz der Jugend 1
Linderbach	Anger 11	Edmund-Schaefer-Platz 11
Stotternheim	Hauptstraße 1	Erfurter Landstraße 1

Art. 5

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach Ihrer amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kraft.

* * *

ausgefertigt: Erfurt, 18. Oktober 2007 (Siegel)

Landeshauptstadt Erfurt

Der Oberbürgermeister

gez. i.V. T. **Thierbach**
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

* * *

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat den Eingang der Satzung mit Schreiben vom 17.07.2007 bestätigt (§ 21 Abs. 3 Satz 2, 2. Halbsatz ThürKO). Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Erfurt, den 18. Oktober 2007

gez. i.V. T. **Thierbach**
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss KAS 020/07 vom 2. Oktober 2007

Fördermittelvergabe 2007 für kulturelle Projekte Änderungen im laufenden Jahr

Der Kulturausschuss beschließt die in der Anlage befindlichen Änderungen zum Beschluss 003/07 vom 20.03.07 zur Förderung von Projekten freier Träger im Bereich der Breitenkultur.

* * *

Hinweis

Die Anlage mit den Änderungen zum Beschluss 003/07 vom 20.03.07 zur Förderung von Projekten freier Träger im Bereich der Breitenkultur kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

Beschluss FLV 117/07 vom 2. Oktober 2007

5. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2007

01 Den über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO zu Gunsten der in der Anlage genannten Haushaltsstellen wird zugestimmt.

02 Der Beschluss FLV 035/07 vom 13.06.2007 (Anlage Punkte 1.1 und 1.2) wird aufgehoben.

Anlage

5. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO

1. Verwaltungshaushalt

1.1 Stadtkämmerei

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben	91000.86000	Zuführung an den VMH	350.000 EUR
Deckung durch:			
Mehreinnahmen	90100.04100	Schlüsselzuweisungen	350.000 EUR

1.2 Liegenschaftsamt

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben	60000.53000	Ausgaben Mieten	100.000 EUR
Deckung durch:			
Mehreinnahmen	88000.14030	Einnahmen aus Nutzungsverträgen	100.000 EUR

1.3 Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben	12100.50010	SN 2 - Gebäudeunterhaltung (Deckungszähler)	250.000 EUR
Deckung durch:			
Mehreinnahmen	90100.04100	Schlüsselzuweisungen	250.000 EUR

2. Vermögenshaushalt

2.1 Liegenschaftsamt

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben	88000.94020	Baumaßnahmen an städtischen Gebäuden (Marktstr. 6)	350.000 EUR
Deckung durch:			
Mehreinnahmen	91000.30000	Zuführung vom VMH	350.000 EUR

2.2 Jugendamt

	HH-Stelle	Bezeichnung	über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Mehrausgaben	46410.98864	Zuschuss für baul. Maßnahme Kita 64	+ 316.740 EUR
Deckung durch:			
Minderausgaben	46400.94036	baul. Maßnahme Kita 16	./ 316.740 EUR

Beschluss SuS 006/07 vom 4. Oktober 2007

Schulsternwarten in Erfurt

01 Der Verlagerung der Technik der Schulsternwarten Molsdorf und Zentralschulgarten und der Kuppel der Molsdorfer Schulsternwarte ins Schullandheim Heubach wird im Rahmen einer Dauerleihgabe zugestimmt.

V: Schulverwaltungsamt, Rechtsamt

T: sofort

Ungültigkeitserklärung von Fischereischeinen

Folgende Fischereischeine werden vom Ordnungsamt der Stadtverwaltung Erfurt ungültig erklärt:

- Fischereischein Nr. 0150/04, ausgestellt am 05.02.2004 vom Ordnungsamt Erfurt, gültig bis 31.12.2008
- Fischereischein Nr. 0159/04, ausgestellt am 10.02.2004 vom Ordnungsamt Erfurt, gültig bis 31.12.2008
- Fischereischein Nr. 0200/04, ausgestellt am 15.03.2004 vom Ordnungsamt Erfurt, gültig bis 31.12.2008.

Beschluss BuV 057/2007 vom 27. September 2007

Widmung von Straßenabschnitten im Wohngebiet
„Vor dem Zeckensee - Im Zeckensee“
in der Ortschaft Niedernissa

01 Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet.

- 1.1. Urbicher Weg
Stichstraße gegenüber von Hausnummer 98 in östl. Richtung
- 1.2. Am Schießstand
Stichstraße vor Hausnummer 19/21 in nördl. Richtung
- 1.3. Zum Lerchenberg
von Urbicher Weg bis Am Schießstand
- 1.4. Am Holzwege
Stichstraße vor Hausnummer 9/11 und Straße (Bogen) gegenüber Am Holzwege 11 bis Am Schießstand/Zum Lerchenberg

02 Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.

03 Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

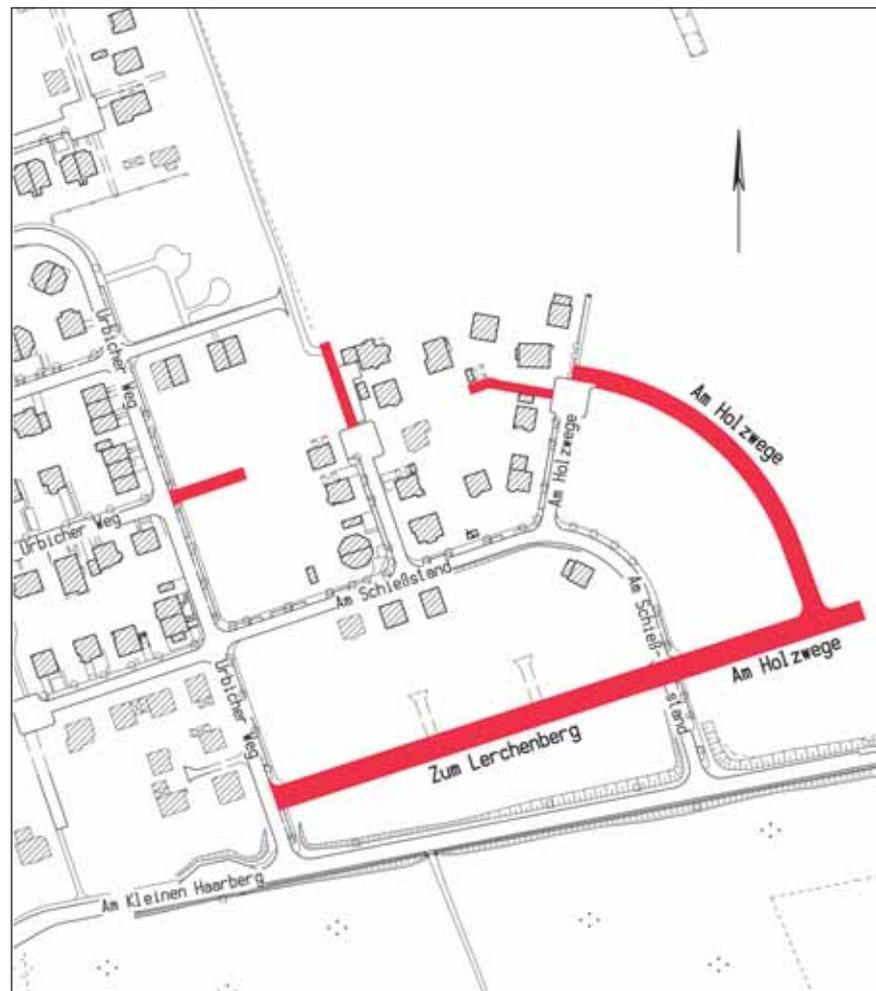
04 Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

05 Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

* * *

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt eingelegt werden.



Bekanntmachung des Fundverzeichnisses vom 1. bis 30. September 2007

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
18.03.07	1517/07	Mountainbike	Reichartstraße	08.03.08	01.09.07	1506/07	Kinderregenjacke	Stadtbahn 3	06.03.08
03.05.07	1507/07	Knirps	Stadtbahn 3	06.03.08	02.09.07	1483/07	Handy	Stadtbahn 3	04.03.08
03.06.07	1594/07	4 Schlüssel, Öffner	LIDL, Eugen-Richter-Straße	19.03.08	02.09.07	1482/07	5 Schlüssel	Stadtbahn 5	04.03.08
20.07.07	1540/07	Herrenuhr	Thüringen Park	12.03.08	03.09.07	1677/07	Damenjacke	ega	29.03.08
27.07.07	1541/07	Kinderstrickjacke	Thüringen Park	12.03.08	03.09.07	1500/07	Damenknirps	Bus 90	06.03.08
28.07.07	1543/07	Kinderuhr	Thüringen Park	12.03.08	03.09.07	1502/07	Stockschirm	Stadtbahn 2	06.03.08
01.08.07	1593/07	Bargeld	LIDL, Eugen-Richter-Straße	19.03.08	03.09.07	1509/07	Damenknirps	Stadtbahn 6	06.03.08
09.08.07	1545/07	CD	Thüringen Park	12.03.08	03.09.07	1489/07	Beutel, Kinderpullover	Stadtbahn 4	05.03.08
11.08.07	1544/07	Perlenkette	Thüringen Park	12.03.08	03.09.07	1501/07	Beutel, Bluse	Stadtbahn 2	06.03.08
14.08.07	1518/07	Mountainbike	Max-Planck-Straße	08.03.08	03.09.07	1510/07	Damenuhr	Stadtbahn 5	07.03.08
16.08.07	1488/07	Damenjacke	Juri-Gagarin-Ring, AA Erfurt, Familienkasse	05.03.08	03.09.07	1510/07	Damenuhr	Stadtbahn 5	07.03.08
17.08.07	1474/07	Herrenrad	Dieselstraße	04.03.08	04.09.07	1492/07	Damenrad	Altonaer Straße	07.03.08
17.08.07	1487/07	Koffer, Sauger	Max-Reeger-Straße	05.03.08	04.09.07	1497/07	2 Schlüssel	Bus 15	07.03.08
22.08.07	1542/07	Ohrhänger	Thüringen Park	12.03.08	04.09.07	1498/07	2 Schlüssel	Bus 112	07.03.08
25.08.07	1546/07	Damensonnenbrille	Thüringen Park	12.03.08	04.09.07	1496/07	Gitarre	Bus 155	07.03.08
26.08.07	1520/07	3 Schlüssel	Petersberg	08.03.08	05.09.07	1493/07	Damenrad	Schlüterstraße	07.03.08
27.08.07	1547/07	Kinderjacke	Thüringen Park	12.03.08	05.09.07	1512/07	Kinderstrickjacke	Stadtbahn 6	07.03.08
27.08.07	1622/07	5 Schlüssel	Domplatz	21.03.08	05.09.07	1513/07	10 Schlüssel, Band, Stick, Anhänger	Stadtbahn 4	07.03.08
30.08.07	1601/07	Mountainbike	Bahnhofstraße	21.03.08	05.09.07	1521/07	Autoschlüssel	Pappelstiege, Auenstraße	11.03.08
30.08.07	1503/07	Jeansjacke	Stadtbahn 3	07.03.08	05.09.07	1525/07	Beutel, Hosen	Bus 50	11.03.08
30.08.07	1479/07	Jeansjacke	Bus 141	04.03.08	06.09.07	1527/07	Kinderjacke	Bus 15	11.03.08
30.08.07	1504/07	Kinderjacke, Brotbüchse	Stadtbahn 6	07.03.08	06.09.07	1564/07	Kinderjacke	Stadtbahn 6	14.03.08
30.08.07	1477/07	Schlüsseltasche, 3 Schlüssel	Stadtbahn 3	04.03.08	06.09.07	1528/07	Damenknirps	Bus 90	10.03.08
30.08.07	1519/07	Ring	Grafengasse	08.03.08	06.09.07	1526/07	Stockschirm	Stadtbahn 5	10.03.08
30.08.07	1548/07	Trolley	Thüringen Park	12.03.08	06.09.07	1515/07	6 Schlüssel, Anhänger	Windthorststraße, Böcklinstraße	08.03.08
30.08.07	1549/07	Buch	Thüringen Park	12.03.08	06.09.07	1529/07	Federmappe	Stadtbahn 2	11.03.08
30.08.07	1475/07	Beutel, Spülmittel, Mundspülung	Stadtbahn 5	03.03.08	06.09.07	1514/07	Beutel, Damenschuhe	EVAG	07.03.08
31.08.07	1620/07	Autoschlüssel, 5 Schlüssel, Öffner, Band, Chip	EVAG	21.03.08	07.09.07	1668/07	Handy	Globus Linderbach	28.03.08
31.08.07	1508/07	23 Schlüssel, Stick	Stadtbahn 5	07.03.08	07.09.07	1676/07	MP3 Player	ega	29.03.08
31.08.07	1481/07	Beutel, Knirps, CDs	Bus 112	04.03.08	07.09.07	1530/07	Handy	EVAG	11.03.08
01.09.07	1473/07	Bargeld	Anger	04.03.08	07.09.07	1531/07	4 Schlüssel, Band, Teddy, N	Bus 50	11.03.08
					07.09.07	1532/07	7 Schlüssel, Anhänger, Karabinerhaken	Bus 50	11.03.08
					08.09.07	1534/07	Handy	EVAG	11.03.08

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Fund- datum	Fund- nr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Fund- datum	Fund- nr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
08.09.07	1566/07	Handy	Stadtbahn 3	14.03.08	18.09.07	1625/07	Stockschirm	Stadtbahn 6	24.03.08
08.09.07	1567/07	9 Schlüssel	Stadtbahn 3	14.03.08	18.09.07	1619/07	Damenknirps	Bus 30	20.03.08
09.09.07	1536/07	Handy mit Hülle	Stunzengasse	12.03.08	18.09.07	1670/07	2 Schlüssel	Globus Linderbach	28.03.08
09.09.07	1679/07	4 Schlüssel, Schild	ega	29.03.08	18.09.07	1640/07	Fahrradhelm	Woolworth	26.03.08
10.09.07	1682/07	Brustbeutel mit Geld, PAUL	ega	28.03.08	19.09.07	1615/07	Handy	Bus 80	21.03.08
10.09.07	1638/07	Damenjacke	Woolworth	26.03.08	19.09.07	1618/07	Fotoapparat	Stadtbahn 4	20.03.08
10.09.07	1557/07	Damenknirps	Stadtbahn 6	13.03.08	19.09.07	1617/07	Jacke	Bus 55	21.03.08
10.09.07	1556/07	Beutel, Damenhose	Stadtbahn 3	14.03.08	19.09.07	1604/07	Rucksack, Jacke Thermosflasche	Stadtbahn 6	20.03.08
10.09.07	1559/07	Uhr	Bus 111	14.03.08	19.09.07	1605/07	Rucksack, Sportsachen, Haarwäsche	Stadtbahn 6	21.03.08
11.09.07	1537/07	Damenrad	Warschauer Straße	12.03.08	19.09.07	1634/07	16 Schlüssel, Band	Klostergang	25.03.08
11.09.07	1563/07	Strickjacke	EVAG	14.03.08	19.09.07	1599/07	Fahrradschloss	Domplatz	21.03.08
11.09.07	1562/07	Stockschirm	Stadtbahn 4	13.03.08	19.09.07	1616/07	Sportbeutel	Bus 111	21.03.08
11.09.07	1561/07	Knirps	Stadtbahn 3/6	13.03.08	20.09.07	1627/07	Handy	Stadtbahn 6	25.03.08
11.09.07	1558/07	4 Schlüssel, Band, Kette	Stadtbahn 3/6	14.03.08	20.09.07	1624/07	Handy	Riethstraße	25.03.08
11.09.07	1678/07	Kette	ega	29.03.08	20.09.07	1631/07	Regenjacke	Stadtbahn 5	24.03.08
11.09.07	1675/07	Damentasche, 2 Schlüssel	ega	29.03.08	21.09.07	1630/07	Jacke	Bus 10	25.03.08
12.09.07	1570/07	Handy	Stadtbahn 6	14.03.08	22.09.07	1657/07	Damenjacke	Stadtbahn 4	28.03.08
12.09.07	1674/07	Brustbeutel mit Geld	ega	29.03.08	22.09.07	1656/07	USB Stick	Stadtbahn 6	28.03.08
12.09.07	1553/07	Tasche, Schwimmsachen Ben	Bus 91	14.03.08	23.09.07	1633/07	Herrenjacke	Bus 155	25.03.08
13.09.07	1586/07	Brille	Stadtbahn 2	18.03.08	23.09.07	1637/07	6 Schlüssel, Anhänger	Steiger	26.03.08
13.09.07	1590/07	Börse ohne Geld	Bus 60	17.03.08	23.09.07	1671/07	Ehering mit Gravur	Globus Linderbach	28.03.08
13.09.07	1669/07	4 Schlüssel	Globus Linderbach	28.03.08	23.09.07	1635/07	Anhänger für Kette	Straße des Friedens	26.03.08
13.09.07	1574/07	Federmappe, Passbild	Eislebener Straße	15.03.08	24.09.07	1681/07	Börse mit Geld	ega	29.03.08
13.09.07	1571/07	Federmappe	Stadtbahn 4	13.03.08	24.09.07	1652/07	Jacke	Stadtbahn 5	28.03.08
13.09.07	1680/07	Tasche, Testament	ega	29.03.08	24.09.07	1653/07	2 Schlüssel, Band	Stadtbahn 6	28.03.08
13.09.07	1588/07	Sportbeutel	Stadtbahn 5	18.03.08	24.09.07	1643/07	5 Schlüssel, Band, Anhänger	Drosselberg, Wald	27.03.08
13.09.07	1555/07	Tasche, Anhänger, Kinderkleidung	Bus 51	14.03.08	24.09.07	1651/07	Kette mit Anhänger	Bus 20	27.03.08
14.09.07	1578/07	Kinderjacke	Bus 156	18.03.08	24.09.07	1649/07	Gehstock	Stadtbahn 5	28.03.08
14.09.07	1581/07	Jacke	EVAG	18.03.08	25.09.07	1662/07	Basecap	Stadtbahn 6	27.03.08
14.09.07	1575/07	2 Schlüssel	Friedrich-Engels- Straße	15.03.08	25.09.07	1647/07	Kinderschirm	Stadtbahn 6	27.03.08
14.09.07	1580/07	Armreif	EVAG	17.03.08	25.09.07	1648/07	Stockschirm	Stadtbahn 2	27.03.08
15.09.07	1582/07	Handy	Stadtbahn 5	17.03.08	25.09.07	1663/07	Stockschirm	Stadtbahn 3	27.03.08
15.09.07	1610/07	Tuch	Stadtbahn 3	20.03.08	25.09.07	1645/07	1 Schlüssel, Anhänger	Bindersleben, Nähe Pfaffenlehne	28.03.08
16.09.07	1612/07	Jacke	Stadtbahn 5	21.03.08	26.09.07	1659/07	Jacke, 5 Schlüssel, Band, Schild	Stadtbahn 1	28.03.08
16.09.07	1600/07	5 Schlüssel, Band, Schild	Nordbahnhof	21.03.08	26.09.07	1665/07	Kinderjacke	Stadtbahn 6	28.03.08
16.09.07	1595/07	2 Schlüssel, Pfeife	Stadtblick, Tannenwäldchen	19.03.08	26.09.07	1664/07	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 6	28.03.08
16.09.07	1583/07	Tasche, Kleidung	Stadtbahn 5	18.03.08	26.09.07	1661/07	6 Schlüssel, Anhänger	Stadtbahn 6	28.03.08
16.09.07	1611/07	Beutel, Bluse	Stadtbahn 3/6	21.03.08	26.09.07	1673/07	6 Schlüssel, Chiphalter	Straße der Nationen	29.03.08
17.09.07	1639/07	Weste	Woolworth	26.03.08	26.09.07	1660/07	Kuscheltier	Stadtbahn 6	27.03.08
17.09.07	1603/07	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 3	21.03.08	27.09.07	1667/07	Beutel, Poloshirts, Kissenhülle, Herz	EVAG	28.03.08
17.09.07	1609/07	Rucksack, Kinderkleidung, Trinkflasche	Stadtbahn 6	21.03.08	Das Fundbüro, Tel. 0361 655-4518, befindet sich im Ordnungsamt in der Friedrich-Engels-Str. 27 a, zu erreichen mit dem Bus 15, 20 oder 50, Haltestelle Eislebener Straße. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 09:00 - 12:00 Uhr Di 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr Do 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr.				
17.09.07	1602/07	2 Schlüssel	Stadtbahn 2	21.03.08					
18.09.07	1608/07	Handy	Stadtbahn 5	20.03.08					
18.09.07	1621/07	Mountainbike	Stadtbahn 5	21.03.08					
18.09.07	1606/07	Kinderjacke	Bus 30	21.03.08					
18.09.07	1607/07	Rucksack, Sportsachen	Bus 30	21.03.08					

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Ausschreibung

Liebe Schulabgängerinnen und Schulabgänger des Schuljahres 2007/2008, auf unserer Ausbildungsmesse am 21.09.2007 haben wir Ihnen die Gelegenheit gegeben, sich über die Stadt Erfurt als Ausbildungsbetrieb zu informieren und von den Chancen des beruflichen Einstiegs sowie den Jobs, die man hier nach erfolgreicher Ausbildung wahrnehmen kann, zu überzeugen.

Die öffentliche Ausschreibung für die „klassischen“ Berufsausbildungen und Studienplätze für 2008 ist bereits abgelaufen. Vielleicht haben Sie hier bereits einen für Sie interessanten Beruf gefunden und sich darauf schon beworben. Dann werden Sie in den nächsten Wochen eine Information zum weiteren Verfahren erhalten.

Im Nachgang dieser ersten Ausschreibung wurde innerhalb der Stadtverwaltung nunmehr entschieden, dass zusätzlich zu diesem Ausbildungsangebot noch weitere interessante Berufsausbildungen für das Ausbildungsjahr 2008/2009 angeboten werden sollen.

Diese Ausbildungsplätze stellen wir Ihnen im Folgenden vor:

„Stadtverwaltung Erfurt - Wir bilden aus!“

Ihren Bewerbungen auf eine dieser interessanten Ausbildungsmöglichkeiten sehen wir gern entgegen.

1. Bestattungsfachkraft

Im Jahr 2005 hat die Stadtverwaltung Erfurt erstmalig eine Ausbildung zur Bestattungsfachkraft angeboten. Zum Aufgabenbereich einer Bestattungsfachkraft gehört an erster Stelle die Information, Beratung und Betreuung von Hinterbliebenen. Hierfür sollten Bewerberinnen und Bewerber sehr viel Einfühlungsvermögen und Verständnis für die jeweilige Situation mitbringen. Bei der Planung des Bestattungsauftrages, der Versorgung der Verstorbenen, der Herrichtung des Sarges oder der Urne, der Ausgestaltung der Trauerfeierlichkeiten und beim Anlegen der Grabstelle auf dem Friedhof sollten Bestattungsfachkräfte ästhetisches Urteilsvermögen und Einfallsreichtum für Formen und Farbe besitzen. Ebenso sind kaufmännisch verwaltende Tätigkeiten von ihnen zu bewältigen.

Nach Ablauf der Ausbildungszeit von drei Jahren ergeben sich Beschäftigungsmöglichkeiten in Bestattungsunternehmen, in Friedhofsverwaltungen oder in branchennahen Unternehmen, die Bestattungen anbieten.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss
- gutes mündliches Ausdrucksvermögen
- gute bis durchschnittliche Leistungen in Deutsch und Mathematik

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

- praktisch-zupackende Befähigung
- keine Berührungsängste mit Verstorbenen
- Beobachtungsgabe (seelischen Zustand von Trauernden erkennen)
- helfender und beratender Umgang mit Menschen
- hohes Einfühlungsvermögen

2. Immobilienkaufmann/-frau

Der Erfurter Sportbetrieb ist ein Eigenbetrieb der Stadt Erfurt, der das ihm übertragene Vermögen nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet. Zweck des Eigenbetriebes ist die Planung, der Bau, die Vermarktung, der Betrieb und die Unterhaltung von Sportstätten. Der Sportbetrieb verwaltet die von der Stadt Erfurt bereitgestellten Fördermittel und organisiert deren Vergabe nach Maßgabe der Beschlüsse des Stadtrates und den Festsetzungen der Sportförderrichtlinie der Stadt Erfurt.

Der Erfurter Sportbetrieb verwaltet ca. 70 Sportimmobilien/Sportstätten.

Das Eissportzentrum, das Steigerwaldstadion mit der Leichtathletikhalle und die Thüringenhalle gehören zu den drei größten Sportimmobilien der Stadt.

Zu der Verwaltung der Immobilien gehört als wesentlicher Aspekt die Planung und Vergabe von Nutzungszeiten in Sportstätten sowie deren Abrechnung, die Bewirtschaftung von Sportflächen, das Gebäudemanagement, der Abschluss von Nutzungsverträgen.

Für die Erledigung dieser Aufgaben soll ein/e Immobilienkaufmann/-frau im ausgebildet werden.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht bzw. Wirtschaft/Technik, Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert
- Interesse an planenden und organisierenden Tätigkeiten
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden und in den Abendstunden
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit

3. Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Ebenfalls im Erfurter Sportbetrieb soll in 2008 erstmalig ein/e Sport- und Fitnesskaufmann/-frau ausgebildet werden.

Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und kundenorientierten Tätigkeiten zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen.

Zu den Aufgaben von Sport- und Fitnesskaufleuten gehört es beispielsweise, Sportstadion, Sportplätze und Sportanlagen zu verwalten, zu unterhalten und sie durch Betreuungs- und Benutzungsverträge Sportvereinen zur Verfügung zu stellen. Der Sportbetrieb und der Personaleinsatz müssen geplant und koordiniert werden, Geschäftsvorgänge des Rechnungswesens werden bearbeitet, Kosten kalkuliert.

Städtische Fördermittel werden an Vereine vergeben, deren zweckbestimmte Verwendung zu überwachen ist. Weiter sind die Planung, Finanzierung, Organisation und Abrechnung von Sportveranstaltungen Aufgaben von Sport- und Fitnesskaufleuten. Darüber hinaus werden Aufgaben in Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Kundenbetreuung wahrgenommen.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht bzw. Wirtschaft/Technik, Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert
- enger Bezug zum Sportwesen
- Freude im Umgang mit Menschen
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Organisationstalent
- Interesse an modernen Kommunikationstechniken und an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden und in den Abendstunden
- hohes Maß an Eigenverantwortung

4. Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen wie Krämerbrückenfest, Autofrühling, Oktoberfest und natürlich des Erfurter Weihnachtsmarktes sowie zahlreichen kleineren Veranstaltungen gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Stadtverwaltung Erfurt. Diese Aufgabe wird durch die Abteilung Veranstaltung und Märkte wahrgenommen.

Damit die Veranstaltungen erfolgreich verlaufen können, bedarf es auch hier fachkundigen Know-hows. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten haben Fachkräfte für Veranstaltungstechnik. Sie planen und betreuen den technischen Ablauf von Veranstaltungen und legen hierbei auch selbst Hand an. Sie sorgen hinter den Kulissen für deren reibungslose Durchführung. Von ihrer organisatorischen und praktischen Arbeit hängt das Gelingen der Veranstaltungen ab. Auch mit den rechtlichen Grundlagen der Durchführung von Veranstaltungen sowie der Nutzung von Musik- und Bildmaterial müssen sie sich auskennen. Ebenso gehört die Wartung und Pflege der vorhandenen Technik zu den Aufgaben von Fachkräften für Veranstaltungstechnik.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik und Englisch
- gutes technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- hohe praktische Anstellung und Organisationstalent
- Freude im Umgang mit Menschen
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden und in den Abendstunden
- gute körperliche Verfassung und Einfallsreichtum
- Bereitschaft/Fähigkeit zur Arbeit im Freien

5. Gärtner/in - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Die Stadtverwaltung Erfurt beabsichtigt für 2008 eine größere Anzahl Auszubildender im Ausbildungsberuf Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau einzustellen. Für diesen Beruf konnten wir nach der ersten Ausschreibung nur eine geringe Nachfrage verzeichnen. Unser Bestreben ist es, für die Besetzung der Ausbildungsplätze im Zuge des Auswahlverfahrens geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden.

Aus diesem Grund nehmen wir für den Ausbildungsberuf des/r Landschaftsgärtners/in weiterhin Bewerbungen an.

Anforderungen:

- vorzugsweise mittlerer Bildungsabschluss
- handwerkliche Fähigkeiten, auch im Hinblick auf künstlerische Gestaltung; räumliches Vorstellungsvermögen
- Bereitschaft/Fähigkeit zur Arbeit im Freien sowie zur gärtnerischen Betätigung
- technisches Geschick bei der Handhabung von Maschinen und Geräten
- hohe körperliche Belastbarkeit und körperliche Gewandtheit (Schwindelfreiheit)
- besonderes Interesse für Biologie, Sinn für biologische Prozesse sowie eine gute Beobachtungsgabe (z.B. Schädlingsbefall)

Wichtige Hinweise für alle Ausbildungsberufe:

1. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.
2. Sollten mehrere der ausgeschriebenen Ausbildungsberufe für Sie von Interesse sein, bitten wir jeweils um Einreichung einer gesonderten Bewerbung.
3. Die Ausschreibung soll der Erstausbildung von Schulabgängern dienen und richtet sich daher bevorzugt an die Absolventen/innen des Schuljahres 2007/2008. Bewerber/innen, die vorgenannte Voraussetzung nicht erfüllen, sollten das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können und nicht in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis stehen. Die Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes wird bei männlichen Bewerbern in diesem Fall vorausgesetzt.
4. Schwerbehinderte Menschen werden nach den Bestimmungen des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, welche mindestens folgende Unterlagen enthalten sollten:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- die letzten zwei Zeugnisse oder ein bereits vorhandenes Abschlusszeugnis, welche auf den für die jeweilige Ausbildung erforderlichen Abschluss gerichtet sind in Kopie
- Nachweise über Praktika in Kopie
- sonstige Zertifikate in Kopie,

richten Sie bitte **bis zum 9. November 2007 an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.**

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Schulverwaltungsamt sind folgende Stellen zu besetzen:

- 1 Schulsachbearbeiter/in mit 20 Wochenstunden an der Staatlichen Berufsbildenden Schule 6 befristet für 1 Jahr und
- 1 Schulsachbearbeiter/in mit 20 Wochenstunden an der Staatlichen Berufsbildenden Schule 3 befristet für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungsbereich und Berufserfahrungen in Büro- oder Verwaltungstätigkeiten
- Umfassende PC-Kenntnisse, insbesondere Textverarbeitung und Tabellenkalkulation
- Bereitschaft zur Einordnung der persönlichen Arbeitszeit in die Erfordernisse des Unterrichtsbetriebes
- Engagement, Flexibilität, Organisationstalent, freundliches und korrektes Auftreten
- Eine mindestens 2-jährige Verpflichtung zur Teilzeitbeschäftigung als Schulsachbearbeiter/in

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Organisation des Sekretariatsbetriebes einer Schule
- Planung und Erledigung aller Verwaltungsangelegenheiten im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb
- Bearbeitung aller eingehenden Informationen zeitnah, zielorientiert und unter Einbeziehung aller am Schulbetrieb Beteiligter
- Vorzimmerdienst für die Schulleitung
- Schreib- und Büroarbeiten, Akten- und Schriftgutverwaltung
- Schülerangelegenheiten
- Verwaltung und Pflege aller Schülerdaten und -akten
- Bearbeitung von Schullaufbahnangelegenheiten für die Schüler
- Einzelfallbezogene Beratung zu Leistungen des Schulträgers (z.B. Schülerbeförderung, Mittagessenversorgung, Hort- oder Internatsbetreuung,

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

- Schülerversicherungen)
- Dienstleistungen bei besonderen Anlässen (z.B. Unfälle, Erkrankungen, Erste Hilfe, Klassenfahrten ect.)
- Verwaltungsangelegenheiten
- Personalangelegenheiten für alle an den Schulen beschäftigte Kommunalbedienstete und für die Lehrkräfte
- Bestellung und Verwaltung aller Sachmittel für die Schulen einschl. der Fahrkarten für den ÖPNV
- Bearbeitung von Unfall-, Diebstahl- und Schadensanzeigen
- Controllingaufgaben im Auftrag des Schulträgers vor Ort
- Aufgaben der Finanzverwaltung
- Überwachung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Verfügungsrahmen der Schule (Schulbudget) im Auftrag des Schulleiters
- Auftragsbearbeitung für Sachmittel und Leistungen im eigenen Verfügungsrahmen entsprechend der Richtlinien des Schulträgers
- Rechnungssachbearbeitung und Aufgaben einer dezentralen Zahlstelle, Inventarisierung und Bestandsüberwachung

Bewertung: E 5 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 9.11.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Öffentliche Ausschreibung

Im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Erfurt ist beabsichtigt, zum 01.04.2008

2 Anwärter/innen für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Beamte und Beamtinnen des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes leiten Einsätze bei der Bekämpfung von Bränden, bei der Rettung von Personen und Tieren sowie Bergen von Leichen und Sachwerten und organisieren die Beseitigung oder Absicherung von Gefahrenquellen.

Als Einsatzleiter/in in Feuer- und Rettungswachen sind sie für die Einsatzbereitschaft der Wache und der technischen Einrichtung bzw. Ausrüstung verantwortlich. Hierzu koordinieren sie die schichtdienstleistende Wachabteilung und planen den Einsatz der Zug- und Gruppenführer/innen.

Als Sachbearbeiter/innen in Fachabteilungen der Feuerwehr nehmen sie Aufgaben in den Bereichen Einsatzdienst, Technische Dienste, vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz oder Verwaltung wahr.

Beamte und Beamtinnen des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes arbeiten sowohl im Büro als auch im Außendienst und im Freien.

Die Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf und dauert 2 Jahre. Sie findet in der Berufsfeuerwehr Erfurt und an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Thüringen (Grundausbildung) sowie an anderen Berufsfeuerwehren Deutschlands (auswärtige Ausbildungsabschnitte) statt und schließt mit einem Inspektorenlehrgang (Laufbahnprüfung) an einer dafür zugelassenen Landesfeuerwehrschule ab.

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge nach den Vorschriften des Bundesbesoldungsgesetzes in Verbindung mit den besoldungsrechtlichen Übergangsvorschriften gezahlt.

Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung, vorzugsweise in den Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur,
- dass Sie das 35. bzw. als schwerbehinderter Mensch das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- dass Sie Deutscher im Sinne des Art. 116 Grundgesetz oder Angehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der EU sind,
- die Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B,
- gutes Organisationsvermögen; Neigung zu systematischer, planvoller Arbeit,
- eine hohe Auffassungs- und Beobachtungsgabe,
- sehr hohe körperliche und seelische Belastbarkeit, psychische Stabilität*)
- gute sportliche Kondition*)
- gutes technisches Verständnis für die Handhabung von Funk-, Lösch- und Rettungsgeräten,
- Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit sowie Bereitschaft zum Anleiten von Gruppen

*) Aufgrund der besonderen gesundheitlichen und körperlichen Anforderungen an Feuerwehrbeamtinnen und -beamte ist vor der Einstellung die Tauglichkeitsuntersuchung für den Dienst in der Feuerwehr nach amtsärztlichem Gutachten erforderlich, insbesondere die Eignung zum Tragen von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten und zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen unter Einsatzbedingungen.

Bewerbungsfrist: 09.11.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Kulturdirektion/Bereich Wochenmärkte/Vollzug/Technik ist zum 01.12.2007 folgende Stelle zu besetzen:

1 Fachkraft Veranstaltungstechnik

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht und den gesetzlichen Bestimmungen bei der Durchführung von Märkten und Veranstaltungen
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Teamfähigkeit
- freundliches, sicheres und korrektes Auftreten
- Führerschein Klasse 3

Das Aufgabengebiet umfasst:

Verteilung von Standplätzen zu Veranstaltungen und Märkten, Überwachung des Auf- und Abbaus der Verkaufsstände und Schaustellergeschäfte und Bühnen sowie anderer Objekte, die der Richtlinie über den Bau und Betrieb fliegender Bauten (FIBauR) unterliegen, Prüfung der Zugangsvoraussetzungen

- gemäß Gewerbeordnung (Reisegewerbe, Gewerbeanmeldung, Selbsterzeuger usw.) und gemäß Warensortiment
- Überprüfung der veterinärhygienischen Zulassung und anderer Zugangsvoraussetzungen
- Prüfung der Einzahlungsbelege

Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit bei Veranstaltungen und Märkten

- Überprüfung der Verkaufsstände/Schaustellergeschäfte auf Inhaberschild und der Preisauszeichnung
- Überprüfung der Messgeräte (Waagen und Gewichte), Kontrolle der Einhaltung der Festlegungen aus den jeweiligen Baubüchern
- Kontrolle der Einhaltung der veterinärhygienischen Gesetze
- Kontrolle der Einhaltung der Marktsatzung bzw. der allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen
- Überwachung des Werbeverbotes, des Mitführverbotes für Fahrzeuge und Tiere, des Versteigerungsverbotes und den Wettbewerbsregelungen
- Aussprechen von Verwarnungen und Kassierung von Verwarngeldern bei Verstößen

- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren (Anhörung)

Kassierung und Abrechnung von Gebühren und Entgelten

- Tageshändler; Elektro- und Wassergebühren; sonstige Entgelte

technische Absicherung von Veranstaltungen und Märkten

- Ausgabe und Rücknahme von Elektro-, Wasser- und Abwasseranschlüssen
- Aufbau und Abbau von Elektro- und Wasseranschlüssen, Beschallungs- und Lichtanlagen, Absperrungen, Veranstaltungszubehör und Bühnen
- Pflege und Wartung der Einsatztechnik
- Meldung von baulichen und technischen Mängeln, Auslösung von Havarieaufträgen
- Kontrolle der Reinigung durch die Stadtwirtschaft
- Beschallung und Moderation von Veranstaltungen
- Platzmarkierung zu Veranstaltungen und Märkten

Koordinierung von anfallenden Aufgaben im Org.-Büro bei der Durchführung von Veranstaltungen und Märkten

Mitarbeit bei der Bearbeitung von Anträgen der Teilnehmer an Veranstaltungen und Märkten

**Aufmass von Verkaufsständen zur Nachprüfung der Gebührenmessung
Mitwirkung bei der Gestaltungsplanung von Marktflächen und Veranstaltungsplätzen und Erarbeitung von Stellkonzepten; Führen von Rapportbüchern, Statistiken, Fahrtenbüchern und sonstigem Schriftgut**

Wahrnehmung der Verantwortung für die Veranstaltungstechnik in Vertretung der Sachgebietsleiters

Bewertung:

E 6 TVöD (Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

A7 BBesO (i.V.m. den für die neuen Bundesländer geltenden Übergangsvorschriften)

Bewerbungsfrist: 09.11.2007

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Interne Stellenausschreibung

(für externe Bewerber/innen zugelassen)

Im Gesundheitsamt ist folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Fachhochschulausbildung im Bereich Sozialwesen (Diplom-Sozialarbeiter/in Diplom-Sozialpädagoge/in)
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung bzw. Gesundheitserziehung
- Kenntnisse der entsprechenden Bundes- und Landesgesetze
- Konzeptionelle, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- PC-Kenntnisse, Führerschein Klasse B
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, hohe Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft zu Arbeitszeitverlagerungen
- Sozialmanagementkenntnisse und -fähigkeiten
- Fähigkeiten der Koordination und Moderation

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Wahrnehmung und Klärung aller Aufgaben und Probleme der Kontaktstellenarbeit
- Anleitung und Betreuung der Selbsthilfegruppen
- Weitergabe von Informationen über Selbsthilfe, Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen, Selbsthilfeinitiativen sowie entsprechende Vermittlung an Fachberatungsstellen, Verbände und Vereine
- Bereitstellung der Räume bei Gruppentreffen
- Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- Koordination und Moderation regelmäßig stattfindender Gesamttreffen von Selbsthilfegruppen
- Erarbeitung von Richtlinien, Presseinformationen und Selbsthilfeangebotsbroschüren im Zusammenwirken mit den Krankenkassen, den Landesverbänden und den Ämtern der Stadt, Herausgabe des Selbsthilfemagazins, Erarbeitung des Jahresplanes der KISS
- Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des Selbsthilfegedankens und zur Durchführung von Informationsveranstaltungen zu Themen aus dem Selbsthilfe- und Gesundheitsbereich
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Gesundheitsamtes

Bewertung: E 9 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 9.11.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Interne Stellenausschreibung

(für externe Bewerber/innen zugelassen)

Im Bauamt ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in

Bauleitplanverfahren/Ratsarbeit
(befristet gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG)

Voraussetzungen:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. den Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in (FL II) oder eine vergleichbare Verwaltungsausbildung

- gründliche und umfassende Kenntnisse im Baurecht, insbesondere im Bereich des Bauleitplanverfahrens und im Kommunalrecht
- Kenntnisse des Bau- und Bodenrechts, des Vertragsrechts, der Verwaltungsorganisation und Strukturen der Stadtverwaltung Erfurt
- anwendungssichere Kenntnisse und Fertigkeiten der anzuwendenden Software (MS-Office, Excel, GRIPS, IMS)
- Hohe Eigenverantwortung und Eigeninitiative sowie ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität sowie persönliches Engagement

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. verantwortliche Koordination und Bearbeitung des förmlichen Verfahrens aller verbindlichen Bauleitplanungen einschl. informeller Planungen, dabei insbesondere:

- Bearbeitung der Verfahren hinsichtlich der Einhaltung der Verfahrensschritte gem. BauGB
- Erarbeitung der erforderlichen Beschlussvorlagen
- Erarbeitung von Bekanntmachungen und Veröffentlichungen
- Bearbeitung/Aufbereitung der Verfahrensdokumentation zur Durchführung der Genehmigungsverfahren und zur Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben sowie zur vorzeitigen Herstellung von Erschließungsanlagen
- Bearbeitung von Anträgen auf Einleitung von Bauleitplanverfahren
- Führung der Datei über den Verfahrensstand aller Bauleitplanverfahren und Bereitstellung im Intranet
- Abstimmung der Bauleitplanverfahren mit der Höheren Bauaufsichtsbehörde
- Verteilung der rechtsverbindlichen Bauleitpläne an Beteiligte
- Archivierung der Verfahrensdokumentation

2. Mitwirkungsleistungen bei der Koordination der Arbeit mit dem Stadtrat und seinen Ausschüssen, dabei insbesondere:

- Prüfung/Endfertigstellung von Vorlagen des Dez. Bau und Verkehr für den Stadtrat und seine Ausschüsse
- Prüfung/Einreichen der im Dez. Bau und Verkehr erarbeiteten Satzungen zur Beschlussfassung im Stadtrat
- Bearbeitung von Anfragen und Anträgen der Fraktionen des Stadtrates
- Fertigung von Ausarbeitungen für den Stadtrat, die Ausschüsse, die Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte
- Koordination der Beschlusskontrolle
- Abstimmung der Tagesordnungspunkte des Dezernates für den Stadtrat und die Ausschüsse
- Mitwirkung bei der Vor- und Nachbereitung der Dienstberatung des Oberbürgermeisters für den Beigeordneten Bau und Verkehr und für die Ämter

3. Koordination, Bearbeitung und Überwachung des förmlichen Verfahrens des Erlasses von Satzungen und Geboten nach BauGB und ThürBO

Bewertung: E 9 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 09.11.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt ist zum frühestmöglichen Termin folgender Dienstposten zu besetzen:

1 Sachgebietsleiter/in
Erlaubnisse/Genehmigungen

Voraussetzungen:

- Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Eine mindestens 5-jährige Verwaltungserfahrung
- Erfahrungen in einer Leitungsfunktion sind wünschenswert
- Gründliche und umfassende Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere im Ordnungsrecht, Versammlungsrecht, Waffen-, Jagd- und Fischereirecht
- Kenntnisse zu Waffen- und Munitionsarten sowie Sportordnungen der waffenführenden Dachverbände
- Hohe Eigenverantwortung und Eigeninitiative sowie ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick sowie sicheres und korrektes Auftreten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Gewissenhaftigkeit und persönliches Engagement
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

1. Leitung des Sachgebietes, dabei insbesondere Organisation, Koordination und

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

Kontrolle des Arbeitsablaufes im Sachgebiet und Vorgabe von Prioritäten, Anleitung und Kontrolle der Mitarbeiter/innen, Zuarbeit zu Konzeptionen, Analysen und Statistiken**2. Bearbeitung/Entscheidung versammlungsrechtlicher Angelegenheiten i.S.d. VersG u. a.**

- Koordinierung vorbereitender und begleitender Maßnahmen mit anderen betroffenen Stellen und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und ggf. dem/der Versammlungsleiter/in
- Bescheidfertigung und Erteilung ggf. erforderlicher Auflagen zur Wahrung der öff. Sicherheit u. Ordnung
- Kontrolle der Versammlungsabläufe vor Ort in Abstimmung mit der Polizei, Entscheidung über ggf. einzuleitende Sofortmaßnahmen zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Auswertung der Versammlungsabläufe und Erarbeitung von Folgerungen
- Erarbeitung von Verbotsverfügungen

3. Bearbeitung/Entscheidung zu sonstigen Veranstaltungen

- u. a. Koordinierung vorbereitender und begleitender Maßnahmen mit anderen betroffenen Stellen und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und ggf. dem/der Veranstalter/in
- Kontrolle der Veranstaltungsabläufe vor Ort, in Abstimmung mit der Polizei, Entscheidung über ggf. einzuleitende Sofortmaßnahmen zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Auswertung der Veranstaltungsabläufe und Erarbeitung von Folgerungen

4. Bearbeitung/Entscheidung von waffenrechtl. Angelegenheiten in schwierigen Einzelfällen, u. a.

- Erarbeitung von Entscheidungsvorschlägen bei Ersterteilung von Waffenscheinen
- Kontroll- und Aufsichtsangelegenheiten nach dem WaffG
- Versagung und Entzug waffenrechtlicher Erlaubnisse

5. Bearbeitung/Entscheidung jagdrechtlicher Angelegenheiten, u. a.

- Entscheidung/Ausstellen der Erlaubnisdokumente oder Ablehnungsbescheide, Verbot der Jagdausübung
- Leitung des Jagdbeirates gem. § 52 ThJG, Teilnahme/Auswertung an/von Beratungen
- Wahrnehmung der Aufgaben des Jagdnotvorstandes gem. § 9 (2) BJG

6. Bearbeitung von Widersprüchen bei schwierigen Einzelfällen des Sachgebietes**Bewertung: A 11 BBesO**

(i.V.m. den in den neuen Bundesländern geltenden Übergangsvorschriften)

Bewerbungsfrist: 09.11.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Straße 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Ausschreibung ÖAB 774/2007-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

Marktstraße 6, Dacherneuerung 2. BA
- Dackdecker- und Klempnerarbeiten -

Leistungsumfang:**1. Dach des 3-geschossigen Gebäudes, Traufhöhe ca. 15 m über OF Gelände Dachneigung**

ca. 40°: ca. 890 m² Dacheindeckung erneuern; Abbau von Dachschalung und Bitumenschindeln; Einbau von Dachlatten, Konterlatten, Unterspannbahn und Flachdachpfannen; ca. 45 m² Erneuerung der Dacheindeckung - Gauben mit Dachplatten aus Farbaluminium; ca. 20 m² Abdeckung der Ziergiebel mit Mineros-Abdeckplatten; ca. 110 m Erneuerung von Dachrinnen, einschl. neuer Fallrohre, von 5 Standrohren; ca. 160 m Titan-Verblechung von Rollschichten, Wandanschlüssen; ca. 75 m Montage von Schneefangkonstruktionen; ca. 30 m² Verkleidung der Gaubenwände mit Putzträgerplatten; ca. 60 m Laufsteg als Holzkonstruktion mit Geländer liefern und auf dem Dachboden montieren; ca. 170 m² Beschichtung vom Dachkasten, von den Gaubenwänden - außen

2. Dächer von 3 eingeschossigen Anbauten mit Flachdach, Traufhöhe ca. 3,50 m über OF Gelände:

ca. 120 m² eine neue Lage Dachabdichtung (Bitumenschweißbahn) aufbringen; ca. 34 m Dachrinne erneuern, einschl. der Fallrohre, von 3 Standrohren

Losweise Vergabe: nein**Ausführungszeitraum:** 11. KW 2008 bis 24. KW 2008**Entgelt:** 13,00 Euro (inkl. Postversand)**Kassenzeichen:** 42.25841.9

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis 09.11.2007 bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per Fax 0361 655-1289, Tel. 0361 655-1282 abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem 13.11.2007 versandt.

Submission: 27.11.2007, 10:30 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 21.12.2007

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung ÖAB 775/2007-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

Marktstraße Dacherneuerung 2. BA
- Schwammsanierung und Zimmererarbeiten -

Leistungsumfang:

ca. 90 m² Wandputz im Schwammbereich abschlagen, Fluten, mit Schwammspermittel injizieren; ca. 24 St. Balkenaufleger, luftumspült, aufmauern; ca. 50 St. Injektion des Balkenauflegers mit Schwammspermittel; ca. 6,40 m³ Austausch von nichttragfähigen Konstruktionshölzern; ca. 60 St. Ausbildung von biegesteifen Stößen in Holzträgern; ca. 160 m Injektion von Nachbarbalken mit einem Schwammspermittel; ca. 50 St. Balkenköpfe abbohren und injizieren

Losweise Vergabe: nein**Ausführungszeitraum:** 11. KW 2008 bis 20. KW 2008**Entgelt:** 8,00 Euro (inkl. Postversand)**Kassenzeichen:** 42.25844.3

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis 09.11.2007 bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per Fax 0361 655-1289, Tel. 0361 655-1282 abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem 13.11.2007 versandt.

Submission: 27.11.2007, 11:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 21.12.2007

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

- keine Ausschreibung nach VOL/A -

Öffentliche Ausschreibung KONZ.-NR.: 01/07-40

Dienstleistungskonzession zur Schülerversorgung an den Staatlichen Schulen der Landeshauptstadt Erfurt

Verfahrensart: Dienstleistungskonzession

Die Stadtverwaltung Erfurt als Konzessionsgeber gewährt dem Konzessionsnehmer unentgeltlich die Erlaubnis, auf eigenes wirtschaftliches Risiko im eigenen Namen und auf eigene Rechnung den Schülerinnen und Schülern die Schulspeisung, bestehend aus Mittagsversorgung sowie Frühstücks-, Pausen- und Vesperversorgung, Milch- und Teeversorgung (gem. Leistungsbeschreibung), anzubieten.

Beschreibung der zu erbringenden Leistung:

Mittagsversorgung der Schülerinnen und Schüler an zur Zeit 29 Grundschulen, 14 Re-

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

gelschulen, 6 Gymnasien, 6 Förderzentren, einer Integrierten Gesamtschule und einer Kooperativen Gesamtschule.

Im Schuljahr 2006/07 nahmen täglich insgesamt 5 500 Schüler an der Mittagsversorgung teil. Die Portionen teilten sich wie folgt auf:

- 30 KITA-Portionen (Schulvorbereitende Einrichtungen)
- 4.130 kleine Portionen (Klassenstufe 1 bis 4)
- 1.340 große Portionen (Klassenstufe 5 bis 12).

Eine Garantie dieser Schülerzahlen für die Folgejahre besteht nicht!

Vertragsdauer:

Der Leistungszeitraum beginnt am 1. März 2008 und endet zum Ende des Schuljahres 2010/2011 (einschließlich der folgenden Ferien).

Anforderungen:

Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Unterlagen für die Dienstleistungskonzession möglichst bis 09.11.2007 bei der Stadtverwaltung Erfurt, Schulverwaltungsamt Erfurt, Schottenstraße 22, 99084 Erfurt, Herr Hess, abzufordern. E-Mail: schulverwaltungsamt@erfurt.de, Tel. 0361 655-4024, Fax 0361 655-4009.

Versand:

Die Unterlagen (**Leistungsbeschreibung und Vertragsmuster zur Dienstleistungskonzession**) werden unmittelbar nach Anforderung nur per E-Mail (PDF-Datei) zugesandt. Diesbezüglich geben Sie bitte bei Abforderung der Unterlagen Ihre E-Mail Adresse bekannt.

Abgabe der Angebote/Bewerbungen:

Das Angebot ist bis zum **22.11.2007, 09:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Erfurt - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt abzugeben. Es könne Angebote/Bewerbungen für **einen, mehrere** sowie **alle** Schulstandorte (gem. Leistungsbeschreibung) abgegeben werden.

Mitteilung über Konzessionserteilung:

Bewerber, denen eine Konzession erteilt werden soll, werden voraussichtlich bis zum **15.02.2008** darüber informiert.

Geforderte Nachweise:

Die Bewerber müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachfolgende Angaben bzw. Nachweise mit seinem Angebot/Bewerbung vorzulegen:

- Angaben über die Unternehmenshistorie und die Unternehmensphilosophie
- Angaben zur Zubereitung/Produktion des Speiseangebotes
- Einreichung eines verbindlichen 4-Wochen-Speiseplanes, aus dem der Einsatz von Lebensmitteln, deren Energie in kcal pro Portion sowie eine Kalkulation hervorgeht
- Logistik (z.B. Anlieferung, Warmhaltezeiten der Speisen)
- Form der Bestellung und Abrechnung
- Angaben zum Personal bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter und deren Qualifikationen
- Nachweise zur Prüfung der Fachkunde, wie z.B. Zertifikate, die als Nachweis über branchenspezifische Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiter des Unternehmens dienen (z. B. Diätküche/Schonkost, kindgerechte Ernährung und Hygienemanagement)
- Referenzlisten für Schülerspeisung mit Ansprechpartnern
- Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 6 Monate)
- Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit durch Auszug aus dem entsprechenden - Berufsregisters, z.B. Handelsregister, Gewerbenachweis (nicht älter als 6 Monate)
- Name der Berufsgenossenschaft, an die Beiträge abgeführt werden und Mitgliedsnummer
- das für den Geschäftsbereich zuständige Finanzamt (Ort und Steuernummer)

Kriterien für die Vergabe der Dienstleistungskonzession:

Durch das Schulverwaltungsamt und das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Erfurt erfolgt eine Überprüfung der Bewerbungsunterlagen auf Vollständigkeit sowie fachliche und wirtschaftliche Eignung der Bewerber.

Die Angebote/Bewerbungen geeigneter Bewerber werden der Schulkonferenz nach § 38 Thüringer Schulgesetz an den einzelnen Schulstandorten gemäß Ihrer Angebotsstruktur (Bewerbung für ein oder mehrere Schulstandorte) vorgelegt.

Die Bewertung der Angebote/Bewerbungen erfolgt durch die Schulkonferenz nach folgenden Kriterien:

Angebotsvielfalt wie z.B.:

- Anzahl der zur Verfügung stehenden Menüs
- Berücksichtigung von Schon-, Diät-, Diabetiker- und vegetarischer Kost
- Berücksichtigung von Religionszugehörigkeit
- Angebot von Obst und Gemüse (Rohkost, Salate)

Preis:

- Preis pro Portion und Tag (nur Mittagessen ohne Zusatzleistungen)

Service wie z. B.:

- werden die Tische durch den Anbieter eingedeckt
- wie wird das Essen ausgegeben (auf Tellern am Schalter oder am Tisch in Schüsseln zum selbstständigen Portionieren)
- ist die Verpflegung bei Klassenausflügen auch als Lunchpaket möglich
- Trinkwasserkonzept

Verkauf

Das Theater Erfurt verkauft 80 schwarze Stühle (auch einzeln).
Stückpreis 14,50 Euro (zzgl. 19 % MwSt.).
Anfragen unter Tel. 0361 2233 310 oder 2233 373.

Öffentliche Bekanntmachung zur Lohnsteuerkartenausgabe für das Jahr 2008

Gemäß Richtlinie der Oberfinanzdirektion Erfurt erfolgt zurzeit die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 an alle Bürger, die diese nach den Unterlagen der Behörde benötigen. Für die Zustellung ist die Meldebehörde der Gemeinde zuständig, in der Sie zum 20.09.2007 mit Hauptwohnung gemeldet waren. Die Lohnsteuerkarten werden einzeln pro Person (nicht pro Haushalt) zugestellt. Freibeträge für Kinder unter 18 Jahren werden weiterhin auf der Lohnsteuerkarte vermerkt.

Eine Kontrolle aller Angaben auf Richtigkeit Ihrerseits ist notwendig (beachten Sie in diesem Zusammenhang den der Lohnsteuerkarte beiliegenden Ratgeber).

Arbeitnehmer, die bis zum 01.11.07 keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, wenden sich bitte zwecks Ausstellung an eines der Bürgerservicebüros.

Nicht benötigte Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 senden Sie bitte umgehend mit einem entsprechenden Vermerk an die Bürgerservicebüros zurück.

Wo sind Änderungen auf der Lohnsteuerkarte möglich?

Bürgerservicebüro Fischmarkt 5, telef. Rückfragen: 655-5402
Bürgerservicebüro Löberstraße 35, telef. Rückfragen: 655-3843, 655-3846, 655-3848
Bürgerservicebüro Berliner Straße 26, telef. Rückfragen: 655-4110, 655-4111
Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 - 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 08:30 - 13:00 Uhr.

Was benötigen Sie für welche Änderungen?

- Freibeträge für Kinder unter 18 Jahre
 - urkundlicher Nachweis (Geburtsurkunde, Vaterschaftsanerkennung, Scheidungsurteil)
 - für Kinder, die nicht in Erfurt gemeldet sind, benötigen Sie eine steuerliche Lebensbescheinigung von der für den Hauptwohnsitz zuständigen Meldebehörde
- Lohnsteuerklassenwechsel
 - Vorsprache beider Ehepartner bzw. Einverständniserklärung über die zukünftige Steuerklasse des nicht vorsprechenden Ehepartners
- Änderung der Religionszugehörigkeit
 - Kirchenaustrittserklärung vom Amtsgericht
- Nachträgliche Ausstellung von Lohnsteuerkarten
- Rückgabe nicht benötigter Lohnsteuerkarten

Änderungen, die nur das Finanzamt vornehmen kann:

Eintragungen und Änderungen von Freibeträgen (z. B. für Behinderte, Pflegekinder sowie Kinder über 18 Jahre) erfolgen nur durch Ihr zuständiges Finanzamt Erfurt, August-Röbling-Straße 10, 99091 Erfurt, Tel. 37-800. In der Außenstelle des Finanzamtes, Fischmarkt 5, Ratskellerpassage Tel. 37-82410, können zu den oben genannten Öffnungszeiten ebenfalls Eintragungen und Änderungen vorgenommen werden.

Einladung

Die 4. Plenarsitzung des Seniorenbeirates für 2007 findet am Montag, dem 6. November, 14 Uhr im Rathaus, Raum 244, statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls der 3. Plenarsitzung
2. Seniorenbericht der Stadt Erfurt 2006
Berichterstatlerin: Frau Bürgermeisterin Tamara Thierbach
3. Infos der DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen
4. Verschiedenes

Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Martinstag in Erfurt

Am 10. November wird in Erfurt wieder Martini gefeiert.

Dieses Fest zu Ehren vom Heiligen Martin und Martin Luther ist für die Menschen unserer Stadt etwas ganz Besonderes, denn es wird in Ökumene von beiden großen Kirchen gefeiert.

Bereits ab 10 Uhr beginnt der Martinsmarkt, den ganzen Tag über sorgen Chöre, Bläser und viele Stände für die Einstimmung auf die große Ökumenische Feier um 18 Uhr auf den Domstufen.

